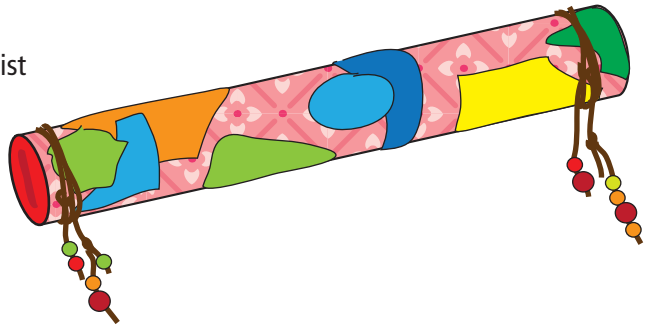




## Materialien:

- eine feste Papprolle
- Nägel, die höchstens so lang sein dürfen, wie die Rolle dick ist
- Tonkarton-Reste
- alte Zeitungen oder Küchenrolle
- Plakat- oder Schulfarben
- Reis oder getrocknete Maiskörner



## Schritt 1: Die Rolle des Regenmachers vorbereiten

- Abdeckung des Regenmachers basteln
- Sollten Sie keine feste Papprolle zur Hand haben, können Sie diese in einem Stoffgeschäft kaufen. Oftmals händigen die Geschäfte die Papprollen kostenfrei aus, wenn diese leer sind.
- Die stabile Papprolle sollte eine Länge von circa 50 cm haben oder auf diese Länge mit Hilfe der Schere gekürzt werden.
- Daraufhin schlagen Sie die Nägel mit einem Hammer und mit einem Abstand von etwa zwei Zentimetern in die Papprolle. Die Anordnung sollte rundherum, also in Form einer Spirale sein.

## Schritt 2: Regenmacher mit Reis oder Maiskörnern befüllen

- Die Öffnung einer Papprollenseite wird nun als Umriss auf den Tonkarton gezeichnet. Schneiden Sie den Umriss aus, er darf gern zwei bis drei Zentimeter größer ausfallen als aufgezeichnet. Diesen entstandenen Rand schneiden Sie nun in regelmäßigen Abständen, circa zehn- bis fünfzehnmal ein.
- Das Einschneiden der Abdeckung beenden Sie bei der zuvor aufgezeichneten Linie. Fertigen Sie eine identische, zweite Abdeckung an.
- Eine Ihrer Abdeckungen befestigen Sie nun mit Klebestreifen an Ihrer Papprolle, die Sie so komplett verschließen sollten. Anschließend befüllen Sie die Rolle mit einer Tasse Reis oder Maiskörnern und verschließen Ihre Papprolle mit der zweiten Abdeckung, ebenfalls mit Klebestreifen

## Schritt 3: Regenmacher fertig stellen

- Ihren Regenmacher können Sie nun individuell und nach Belieben fertigstellen – z. B. mit Ihren Lieblingsfarben. Damit die Köpfe der Nägel verschwinden, rühren Sie eine Mischung aus Bastelleim und Wasser an. Dies funktioniert am besten in einem Verhältnis von vier Teilen Bastelleim zu einem Teil Wasser.
- Mit einem Pinsel tragen Sie die Substanz auf Ihre Papprolle auf. Nutzen Sie die klebrige Oberfläche, indem Sie Zeitungspapierschnipsel, Küchenrolle oder andere farbige Schnipsel auflegen und festdrücken.
- Danach fixieren Sie diese Schicht noch einmal mit dem Bastelleim. Nun sollte der Regenmacher eine Nacht lang trocknen, bevor er mit bunten Farben bemalt werden kann. Wahlweise kann der Regenmacher noch mit Federn oder Bändern verziert werden, wenn die Farbe getrocknet ist.